



Bedienungs- anleitung

 **FERREX®**

BOHRHAMMER FPB 1500



Originalbetriebsanleitung



Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung. Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.

Ihr Hofer-Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer-Serviceportal unter www.hofer-service.at.

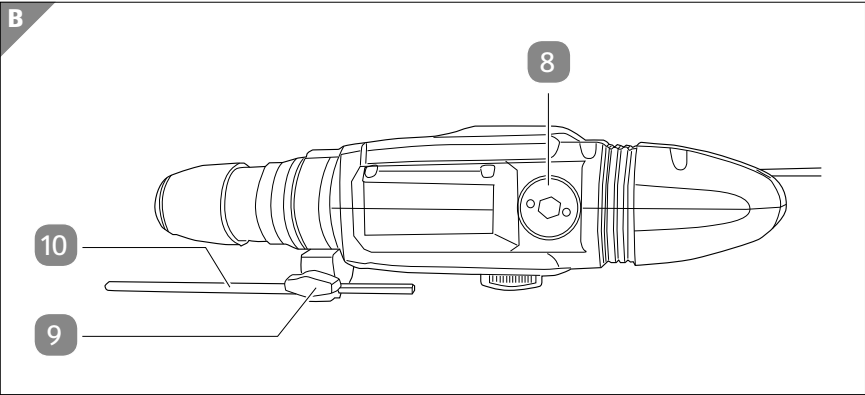
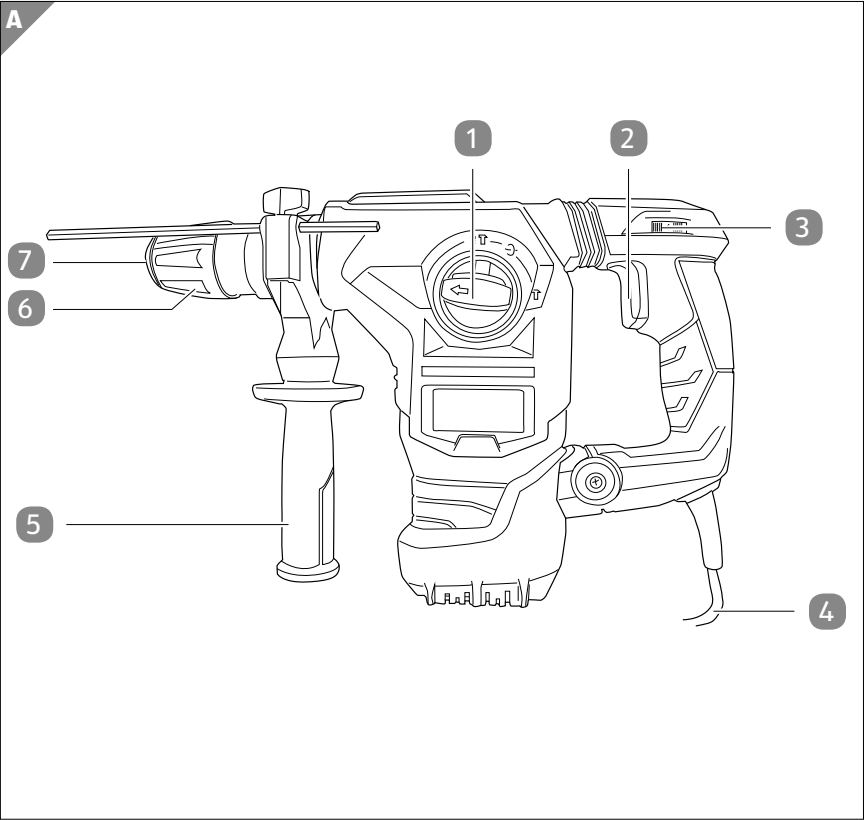


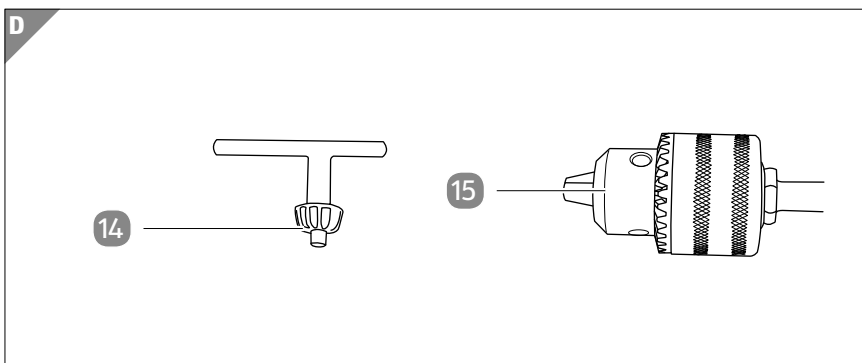
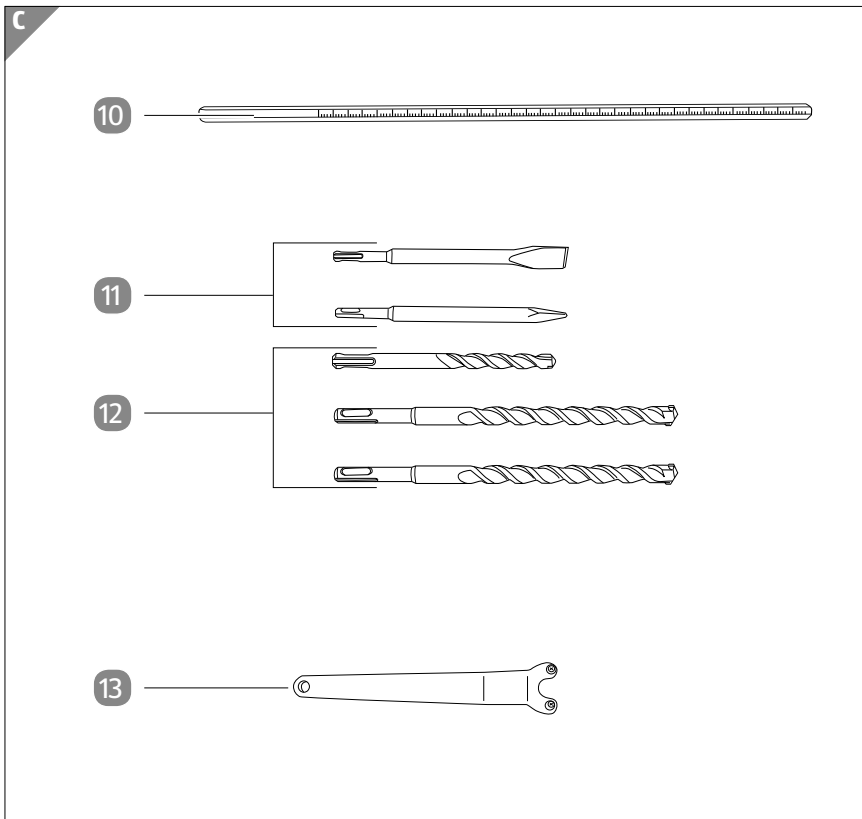
Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

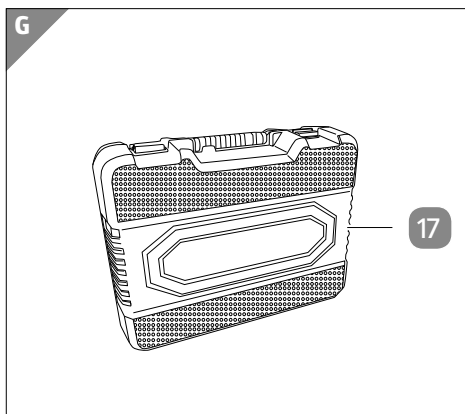
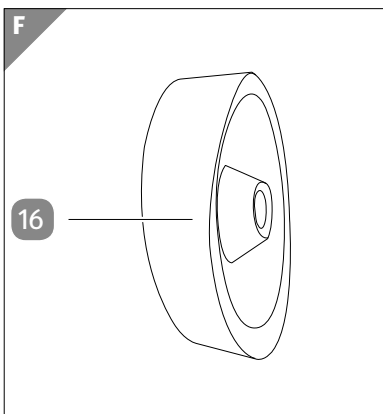
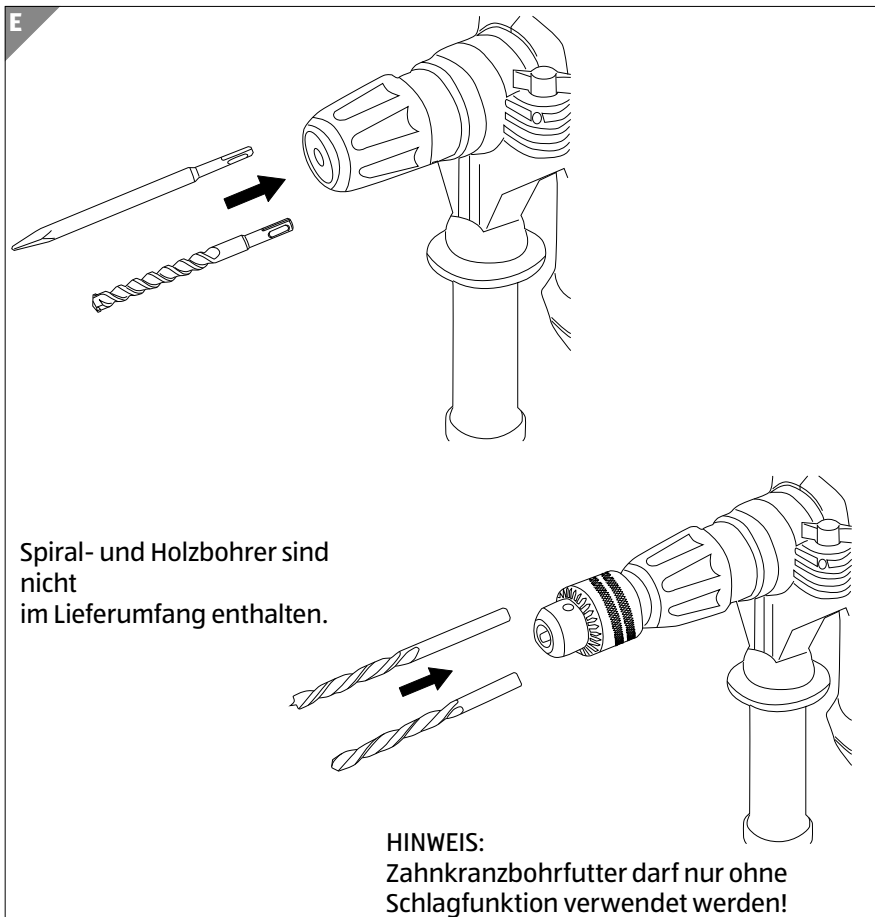
Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Komponenten	7
Allgemeines	8
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	8
Zeichenerklärung.....	8
Sicherheit	10
Hinweiserklärung.....	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Restrisiken	11
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	12
Spezielle Sicherheitshinweise für Bohrhämmer	15
Ergänzende Sicherheitshinweise	16
Erstverwendung	18
Bohrhammer und Lieferumfang prüfen	18
Werkzeug einsetzen.....	19
Werkzeug entnehmen	19
Tiefenanschlag montieren und einstellen	19
Zusatzhandgriff einstellen.....	20
Betrieb des Bohrhammers	20
Ein- und ausschalten, Drehzahl regulieren	21
Umschalten zwischen den Funktionen	21
Reinigung und Wartung	24
Bohrhammer überprüfen	24
Reinigung	25
Lagerung	25
Transport	25
Fehlersuche	26
Technische Daten	27
Geräusch-/Vibrationsinformation	28
Entsorgung	30
Verpackung entsorgen.....	30
Bohrhammer entsorgen	30
Konformitätserklärung	31

Lieferumfang







Komponenten

- 1 Wahlschalter Bohren/Hammerbohren/Arbeitswinkel Meißel einstellen/Meißeln
- 2 Ein-/Ausschalter
- 3 Drehzahlregler
- 4 Netzkabel
- 5 Zusatzhandgriff (Handgriff vorne)
- 6 Haltebuchse
- 7 Werkzeugaufnahme (Bohrfutter nach SDS-plus-System)
- 8 Getriebefett-Einfüllöffnung
- 9 Flügelschraube für Tiefenanschlag
- 10 Tiefenanschlag
- 11 SDS-Meißel, 2× (1× Flachmeißel, 1× Spitzmeißel)
- 12 SDS-Bohrer, 3× (1× 12 mm, 1× 16 mm, 1× 18 mm)
- 13 Schlüssel für Getriebefett-Einfüllöffnung
- 14 Bohrfutterschlüssel
- 15 Zahnkranzbohrfutter mit Adapter
- 16 Staubschutzkappe
- 17 Aufbewahrungskoffer

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Bohrhammer FPB 1500 (im Folgenden nur „Bohrhammer“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Verwendung und Pflege.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Bohrhammer verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen des Bohrhammers führen. Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zur Verwendung dieses Bohrhammers ein. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie den Bohrhammer an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Bohrhammer oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen zur Verwendung hin.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Das TÜV Rheinland Siegel bestätigt, dass der Bohrhammer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sicher ist. Das Symbol „GS“ steht für geprüfte Sicherheit. Produkte, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, entsprechen den Anforderungen des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



Tragen Sie eng anliegende, geeignete Kleidung.



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.



Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie geeignetes festes Schuhwerk.



Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.



Schutzklasse II



Bohren ohne Schlagfunktion in Holz und Metall



Hammerbohren in Beton und Mauerwerk



Arbeitswinkel einstellen



Meißeln in Fliesen und Mauerwerk

Sicherheit

Hinweiserklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet.



Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte oder moderate Verletzungen zur Folge haben kann.



Warnt vor möglichen Sachschäden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Bohrhämmer ist ausschließlich zum Bohren und Hammerbohren in Beton, Stein und Mauerwerk sowie für leichte Meißelarbeiten konzipiert. Mit dem Zahnkranzbohrfutter kann der Bohrhämmer auch zum Bohren ohne Schlag in Holz und Metall eingesetzt werden. Er ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Die Werkzeugaufnahme ist geeignet für Werkzeuge nach dem SDS-plus-System.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Alle Anwendungen mit dem Gerät, die nicht im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ genannt sind, gelten als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind.

Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung des Bohrhammers für andere Zwecke als für die er bestimmt ist. Diese kann Gefährdungen und Verletzungen verursachen;
- Verwendung von Zubehör, das nicht speziell für diesen Bohrhämmer vorgesehen ist. Selbst wenn das Zubehör an Ihrem Bohrhämmer befestigt werden kann, garantiert das keine sichere Verwendung.
Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original-Bauteile an der Maschine erlischt herstellerseitig die Garantieleistung.

- Veränderungen am Bohrhammer;
- gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung des Bohrhammers;
- Bedienung des Bohrhammers durch Personen unter 16 Jahren;
- Bedienung oder Wartung des Bohrhammers durch Personen, die mit dem Umgang mit dem Bohrhammer nicht vertraut sind und/oder die damit verbundenen Gefahren nicht verstehen;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;
- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung des Bohrhammers spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Reparatur des Bohrhammers durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- Verwendung von Einsatzwerkzeugen, dessen zulässige Drehzahl nicht mindestens so hoch ist, wie die für den Bohrhammer angegebene Höchstzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen. Es besteht Verletzungsgefahr.

Für alle Sach- und Personenschäden, die aufgrund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer des Gerätes.

Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bedingt durch die Art des Gebrauchs können folgende Gefährdungen auftreten:

- Verletzungen, wenn lange Haare, Kleidungsstücke oder Schmuck von rotierenden Teilen oder Einsatzwerkzeugen erfasst werden;
- Verletzungen durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile;
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors;
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls der Bohrhammer über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder der Bohrhammer nicht richtig geführt und gewartet wird;
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird;
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird;
- Augenverletzungen durch wegfliegende Materialien oder Materialteile, wenn kein geeigneter Augenschutz getragen wird.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.*

Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** *Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.*

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** *Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.*
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die **Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.*

Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*

Spezielle Sicherheitshinweise für Bohrhämmer

- a) **Tragen Sie Gehörschutz.** *Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.*
- b) **Benutzen Sie mit dem Gerät gelieferte Zusatzhandgriffe.** *Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.*
- c) **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** *Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.*

Ergänzende Sicherheitshinweise



Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie den Bohrhammer nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie den Bohrhammer nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie es bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Fassen Sie den Bohrhammer oder den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie – um Gefährdungen zu vermeiden – vom Hersteller oder seinem Kundendienstvertreter ersetzt werden.
- Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn den vorgesehenen Arbeitsbereich auf unsichtbar verlegte Strom-, Wasser- oder Gasleitungen. Verwenden Sie dazu ggf. ein Leitungssuchgerät.
- Sichern Sie das Werkstück mit einer geeigneten Spannvorrichtung. Es wird so sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- Schalten Sie den Bohrhammer sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert. Ein blockiertes Werkzeug kann einen Rückschlag verursachen.
- Benutzen Sie den Bohrhammer beim Schlagbohren niemals als Schraubendreher. Das Festziehen und Lösen von Schrauben, Muttern und dergleichen beim Schlagbohren ist untersagt.



Verletzungsgefahr!

Das Missachten der Warnhinweise kann Verletzungen zur Folge haben.

- Bewahren Sie den Bohrhammer für Kinder unzugänglich auf.

- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung! Schützen Sie sich vor Teilchenflug und absplitternden Fremdkörpern durch das Tragen von Augenschutz und Schutzhelm.
- Stellen Sie Trennwände auf, um in der Nähe befindliche Personen vor Teilchenflug und absplitternden Fremdkörpern zu schützen.
- Tragen Sie Arbeitshandschuhe, um Fingerquetschungen und Hautabschürfungen zu vermeiden.
- Schließen Sie den Bohrhammer nur in ausgeschaltetem Zustand an das Stromnetz an.
- Achten Sie darauf, dass am Bohrhammer die richtige Schalterposition für die durchzuführende Bearbeitung eingestellt ist.
- Starten Sie den schlagenden Bohrhammer nur, wenn er gegen ein Werkstück (Wand, Decke, usw.) gedrückt wird.
- Trennen Sie den Bohrhammer nach beendeter Arbeit vom Stromnetz.
- Berühren Sie das Außengehäuse niemals direkt nach dem Bohren. Es wird beim Bohren sehr heiß.
- Prüfen Sie vor dem Arbeitseinsatz immer nach, ob Meißel oder Bohrer korrekt in der Werkzeugaufnahme arretiert sind.
- Prüfen Sie die Werkzeugaufnahme regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Entfernen Sie niemals Staub, Späne oder Splitter bei laufendem Motor.
- Sichern Sie kleine Werkstücke so, dass sie beim Bohren nicht vom Bohrer mitgenommen werden können.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Bohrhammer kann zu Beschädigungen des Bohrhammers oder der Einsatzwerkzeuge führen.

- Legen Sie den Bohrhammer nur auf einer gut zugänglichen, ebenen, trockenen, hitzebeständigen und ausreichend stabilen Arbeitsfläche ab.
- Legen Sie den Bohrhammer nicht an den Rand oder an die Kante der Ablagefläche.
- Legen Sie den Bohrhammer nie auf oder in der Nähe von heißen Oberflächen ab (Herdplatten etc.).

- Bringen Sie das Netzkabel nicht mit heißen Teilen in Berührung.
- Setzen Sie den Bohrhammer niemals hohen Temperaturen (Heizung etc.) oder Witterungseinflüssen (Regen etc.) aus.
- Tauchen Sie den Bohrhammer zum Reinigen niemals in Wasser und verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger. Der Bohrhammer kann sonst beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Bohrhammer nicht mit scharfen Lösungsmitteln.
- Verwenden Sie den Bohrhammer nicht mehr, wenn die Kunststoffbauteile des Bohrhammers Risse oder Sprünge haben oder sich verformt haben. Lassen Sie beschädigte Bauteile nur durch eine Fachwerkstatt und durch passende Originalersatzteile ersetzen.
- Betätigen Sie den Wahlschalter Bohren/Hammerbohren/Arbeitswinkel Meißel einstellen/Meißeln nur bei stillstehendem Motor. Ein Umschalten bei laufendem Motor kann einen Getriebeschaden verursachen.
- Halten Sie stets das Anschlusskabel vom Wirkungsbereich fern, indem Sie es nach hinten vom Bohrhammer wegführen.
- Vermeiden Sie, dass der Motor beim Bohren und Schrauben unter Belastung zum Stillstand kommt.

Erstverwendung

Bohrhammer und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann der Bohrhammer beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.
 1. Heben Sie den Bohrhammer mit beiden Händen aus der Verpackung.
 2. Stellen Sie den Bohrhammer auf einen ebenen und stabilen Untergrund, z. B. eine Werkbank.
 3. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien.
 4. Kontrollieren Sie, ob der Bohrhammer oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie den Bohrhammer nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
 5. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A, B, C, D, F, G**).



Die Werkzeugaufnahme ist für Werkzeuge nach dem SDS-plus-System geeignet.

Werkzeug einsetzen

Bohrer und Meißel mit Schaft nach SDS-plus-System können direkt in die Werkzeugaufnahme **7** gesteckt werden.

1. Reinigen Sie ggf. das einzusteckende Ende des Bohrers **12** oder des Meißels **11** und fetten Sie es leicht mit Bohrfett (nicht im Lieferumfang enthalten) ein.
2. Richten Sie die Werkzeugaufnahme nach oben.
3. Setzen Sie das leicht gefettete Ende des Bohrers ein und drehen Sie es mit leichtem Druck bis zum Rastpunkt. Die Haltebuchse **6** muss dabei nicht heruntergeschoben werden.

Bei Bohrern für Holz oder Metall müssen Sie zuvor das zusätzliche Zahnkranzbohrfutter mit Adapter **15** montieren (siehe Kapitel „Bohren ohne Schlagfunktion“).

1. Stecken Sie das Zahnkranzbohrfutter mit Adapter in die Werkzeugaufnahme.
2. Stecken Sie einen geeigneten Bohrer in das Zahnkranzbohrfutter und befestigen Sie ihn mithilfe des Bohrfutterschlüssels **14**.

HINWEIS: Das Zahnkranzbohrfutter darf nur ohne Schlagfunktion verwendet werden!

Werkzeug entnehmen

- Werkzeug ohne Zahnkranzbohrfutter **15**:
Schieben Sie die Haltebuchse **6** nach hinten, um das Werkzeug zu entnehmen.
- Werkzeug mit Zahnkranzbohrfutter:
Öffnen Sie das Zahnkranzbohrfutter mithilfe des Bohrfutterschlüssels **14** und entnehmen Sie das Werkzeug. Schieben Sie die Haltebuchse **6** nach hinten, um das Zahnkranzbohrfutter zu entnehmen.

Tiefenanschlag montieren und einstellen

1. Lockern Sie die Flügelschraube **9** am Zusatzhandgriff **5**, bis sich der Tiefenanschlag **10** in die Klemmöffnung einführen lässt.
2. Ziehen Sie den Tiefenanschlag bis zur Spitze des eingespannten Bohrers **12** vor.
3. Drücken Sie Spitze des Bohrers und Tiefenanschlag gegen eine ebene Fläche und schieben Sie den Tiefenanschlag um die gewünschte Bohrtiefe zurück.
4. Fixieren Sie die Einstellung durch Anziehen der Flügelschraube. Das vordere Ende des Tiefenanschlags trifft nach Erreichen der eingestellten Bohrtiefe auf dem jeweiligen Untergrund auf.
5. Führen Sie gegebenenfalls eine Probebohrung durch.

Zusatzhandgriff einstellen

1. Lösen Sie den Zusatzhandgriff **5** durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn und schwenken Sie diesen um die Bohrerachse auf eine günstige seitliche Arbeitsposition.
2. Fixieren Sie den vorderen Handgriff durch Drehen im Uhrzeigersinn.

Betrieb des Bohrhammers



Unfall- und Verletzungsgefahr!

Durch unbeabsichtigtes Ein-/Ausschalten besteht Unfall- und Verletzungsgefahr beim Einsetzen und Entnehmen von Werkzeugen, beim Transport und bei der Reinigung des Bohrhammers.

- Ziehen Sie vor dem Einsetzen und Entnehmen von Werkzeugen den Netzstecker, damit Sie den Bohrhammer nicht versehentlich einschalten.
- Berühren Sie niemals das noch drehende eingesetzte Werkzeug.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei Arbeiten über Kopf können Staub und andere Verunreinigungen in das Bohrfutter eindringen und es beschädigen.

- Schieben Sie vor dem Einsetzen des Werkzeugs die Staubschutzkappe so über den Schaft des Werkzeugs, dass diese den Bohrstaub auffängt.
- Setzen Sie die Staubschutzkappe so auf den Schaft des Werkzeugs, dass die schüsselförmige Öffnung der Staubschutzkappe zur Spitze des Werkzeugs zeigt.

Ein- und ausschalten, Drehzahl regulieren



Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bohren in Mauerwerken kann es zur Beschädigung von Strom-, Gas- und Wasserleitungen kommen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages, von Gasaustritt und Wasserschäden.

- Stellen Sie vor dem Bohren in Wänden und Mauern sicher, dass sich dort keine Strom-, Gas- und Wasserleitungen befinden.
 - Halten Sie den Bohrhammer immer mit beiden Händen an den isolierten Griffflächen, um sich vor einem Stromschlag zu schützen.
1. Stellen Sie am Drehzahlregler **3** die gewünschte Motordrehzahl ein.
„6“ bedeutet maximale Drehzahl.
Beachten Sie zum materialschonenden Arbeiten die Drehzahlempfehlungen der Zubehörhersteller.
 2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter **2**.
Der Bohrhammer läuft mit der vorgewählten Drehzahl an.
 3. Lassen Sie zum Ausschalten des Bohrhammers den Ein-/Ausschalter los.



Dieser Bohrhammer verfügt über einen Vibrationsdämpfer zur Reduzierung der Vibration.

Umschalten zwischen den Funktionen



Verletzungsgefahr!

Beim Hammerbohren, Meißeln und Bohren kann es zu fliegenden Steinsplittern, Staubflug, Bohrspänen und Funkenflug kommen.

- Tragen Sie eine Schutzbrille und Gehörschutz, wenn Sie hammerbohren, meißeln oder bohren.
- Tragen Sie zusätzlich eine Staubschutzmaske, wenn Sie in Material mit lockere Gefüge, Platten oder Beton und Mauerwerk bohren oder hammerbohren.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Handhabung kann der Bohrhammer beschädigt werden.

- Schalten Sie zwischen Hammerbohren und Bohren nur um, wenn sich der Bohrhammer und das eingesetzte Werkzeug im Stillstand befinden.
- Verwenden Sie das Zahnkranzbohrfutter nur ohne Schlagfunktion.



Unfall- und Verletzungsgefahr!

Flachmeißel haben keine führenden Schneiden, deshalb können sie nicht zum Bohren benutzt werden. Außerdem entwickelt die flache Schneide hohe Rückschlagkräfte, wenn sie in eine Drehbewegung versetzt wird.

- Schalten Sie immer die Drehbewegung des Werkzeugs ab, wenn Sie mit einem Meißel-Werkzeug arbeiten.

Bohren ohne Schlagfunktion


HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Handhabung kann der Bohrhammer beschädigt werden.

- Drücken Sie immer den Entriegelungsknopf bevor Sie den Wahlschalter drehen.

Diese Funktion eignet sich zum Bohren in Holz und Metall (Holz- und Metallbohrer sind nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Stecken Sie das Zahnkranzbohrfutter mit Adapter **15** in die Werkzeugaufnahme **7**.
2. Stecken Sie einen geeigneten Bohrer in das Zahnkranzbohrfutter und befestigen Sie ihn mithilfe des Bohrfutterschlüssels **14** (siehe Kapitel „Werkzeug einsetzen“).
3. Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter **1** auf das Symbol „Bohren ohne Schlagfunktion“ .

Hammerbohren

Diese Funktion eignet sich zum Bohren in Beton, Mauerwerk, hartem Stein oder Fels. Das zusätzliche Zahnkranzbohrfutter wird nicht benötigt.

Zum Hammerbohren benötigen Sie nur geringen Anpressdruck. Ein zu hoher Anpressdruck belastet den Motor und kann ihn beschädigen.

1. Stecken Sie einen Bohrer mit Schaft nach dem SDS-plus-System in die Werkzeugaufnahme.
2. Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter **1** auf das Symbol „Hammerbohren“ **IT**.



Den erforderlichen Schlag zum Hammerbohren in Gestein erzeugt ein Pneumatikschlagwerk. Dieses elektropneumatische Prinzip bewirkt eine hohe Schlagelastizität und ein rückstoßfreies Arbeiten. Im Gegensatz zur Schlagbohrmaschine ist die Bohrleistung nicht vom Anpressdruck abhängig.


Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer

- a) Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal zulässigen Drehzahl.** *Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.*
- b) Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.** *Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.*
- c) Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrer aus.** *Bohrer können sich verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.*

Meißeln

Mit den Spitz- und Flachmeißeln können Sie nicht bohren. Sie dienen dazu, dichtes und festes Material abzutragen, z. B. um eine Nut für Kabel in eine Wand einzuarbeiten oder um Fliesen zu entfernen.

Zum Meißeln benötigen Sie nur einen geringen Anpressdruck. Ein zu hoher Anpressdruck belastet den Motor und kann ihn beschädigen.

1. Stecken Sie einen geeigneten Meißel **11** in die Werkzeugaufnahme **7**.
2. Bringen Sie den Winkel des Flachmeißels in eine zum Arbeiten günstige Position, indem Sie den Entriegelungsknopf drücken und beim Wahlschalter **1** „Arbeitswinkel Meißel einstellen“  anwählen und drehen Sie den Meißel.
3. Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter auf das Symbol „Meißeln“ **T**.
4. Setzen Sie den Meißel am Werkstoff an.
5. Schalten Sie den Bohrhammer ein. Beginnen Sie mit niedriger Schlagzahl und erhöhen Sie diese nach Bedarf.

Reinigung und Wartung



Verletzungsgefahr!

Versehentliches Anlaufen des Bohrhammers kann zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie vor jeglichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.



Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Handhabung des Bohrhammers kann zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie vor jedem Reinigungsvorgang den Netzstecker aus der Steckdose.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten ins Innere des Bohrhammers eindringen.

Bohrhammer überprüfen

Überprüfen Sie den Bohrhammer regelmäßig auf seinen Zustand. Kontrollieren Sie u. a., ob:

- die Schalter unbeschädigt sind,
- das Zubehör in einem einwandfreien Zustand ist,
- das Stromkabel und der Stecker unbeschädigt sind,
- die Lüftungsschlitze frei und sauber sind. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste oder einen Pinsel, um sie zu reinigen.

Nach einer Betriebsdauer von ca. 5 Stunden sollten Sie von einer Fachkraft die Getriebefett-Einfüllöffnung **8** mit dem dafür vorgesehenen Schlüssel **13** öffnen lassen, um sicherzustellen, dass genügend Fett vorhanden ist. Im Bedarfsfall Getriebefett nachfüllen lassen, um eine ausreichende Schmierung zu gewährleisten.

Falls Sie eine Beschädigung feststellen, müssen Sie diese durch eine Fachwerkstatt beheben lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Reinigung

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Bohrhammer kann zu Beschädigungen des Bohrhammers führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
 1. Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch oder Pinsel.
 2. Reinigen Sie auch die Lüftungsschlitze und den Bereich der Werkzeugaufnahme **7**.
 3. Entfernen Sie Staub/Späne durch Ausblasen mit Druckluft.

Lagerung

1. Reinigen Sie den Bohrhammer vor dem Lagern gründlich (siehe Kapitel „Reinigung“).
2. Bewahren Sie den sauberen Bohrhammer und das Zubehör möglichst im mitgelieferten Aufbewahrungskoffer **17** auf.

Transport

- Verwenden Sie zum Transport den mitgelieferten Aufbewahrungskoffer **17**.
- Sichern Sie den Bohrhammer gegen Verrutschen, wenn Sie ihn in einem Fahrzeug transportieren.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Bohrhammer lässt sich nicht in Betrieb nehmen.	Kein Stromanschluss. Netzstecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt. Netzstecker oder Netzkabel 4 beschädigt.	Netzanbindung herstellen. Netzstecker in die Steckdose stecken. Defekten Netzstecker/ defektes Netzkabel von Fachwerkstatt austauschen lassen.
Das Werkzeug passt nicht in das Bohrfutter.	Falsches Werkzeug/falsches Bohrfutter.	Zahnkranzbohrfutter 15 verwenden bzw. entfernen (siehe Kapitel „Werkzeug einsetzen“).
Das Werkzeug/das Bohrfutter dreht sich nicht.	Wahlschalter 1 ist falsch eingestellt.	Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter auf das Symbol „Bohren ohne Schlagfunktion“ bzw. „Hammerbohren“.
Bohrer 12 dringt nicht in das zu bohrende Material ein.	Die Hammerfunktion ist ausgeschaltet. Falscher Bohrer.	Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter 1 auf das Symbol „Hammerbohren“. Verwenden Sie für das Hammerbohren einen Steinbohrer. Verwenden Sie für das Bohren in Metall das Zahnkranzbohrfutter 15 und einen Metallbohrer. Schalten Sie in diesem Fall die Hammerfunktion aus.
Der Meißel 11 wird nicht bewegt.	Die Hammerfunktion ist ausgeschaltet.	Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter 1 auf das Symbol „Meißeln“.
Der Meißel 11 dreht sich.	Der Meißel-Modus ist nicht eingestellt.	Achtung! Gefahr eines Rückschlags! Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter 1 unbedingt auf das Symbol „Meißeln“.

Technische Daten

Modell:	FPB 1500
Modellnummer:	WU5904342
Artikelnummer:	98995
Versorgungsspannung:	230–240 V~/50 Hz
Nennleistung:	1500 W
Schutzklasse:	II
Leerlaufdrehzahl:	0–850 min ⁻¹
Schlagzahl (ohne Last):	0–3 900 min ⁻¹
Schlagenergie:	5 J
Max. Bohrerdurchmesser:	
in Holz	40 mm
in Beton/Stein/Granit	32 mm
in Stahl	13 mm
Max. Schaftdurchmesser für das Zahnkranzbohrfutter:	13 mm
Gewicht:	4,6 kg
Kabellänge:	300 cm

Geräusch-/Vibrationsinformation



Gesundheitsgefahr!

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Gemessen gemäß EN 62841-1:2015, EN 62841-2-1:2018, EN 60745-2-6:2010. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB(A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

Meißeln

- Schalldruckpegel L_{pA} : 93 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{WA} : 104 dB(A)
- Unsicherheit K: 3 dB(A)

Schlagbohren

- Schalldruckpegel L_{pA} : 90 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{WA} : 101 dB(A)
- Unsicherheit K: 3 dB(A)

Leerlauf

- Schalldruckpegel L_{pA} : 91 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{WA} : 102 dB(A)
- Unsicherheit K: 5 dB(A)

- Vibrationswert $a_{h,D}$ (Bohren in Metall): 4,7 m/s²
- Vibrationswert $a_{h,HD}$ (Bohrhämmer in Beton): 9,3 m/s²
- Vibrationswert $a_{h,Cheq}$ (Meißeln): 15,2 m/s²
- Unsicherheit K: 1,5 m/s²

ACHTUNG!

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren (EN 62841-1/EN 62841-2-1/EN 60745-2-6) gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Sie können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung!

Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs, die Begrenzung der Arbeitszeit und das Einsatz von Zubehören in gutem Zustand.

Eine nicht angemessene Anwendung des Bohrhammers kann vibrationsbedingte Erkrankungen verursachen.

ACHTUNG!

Je nach Art der Anwendung bzw. der Benutzungsbedingungen, müssen zum Schutz des Anwenders folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Versuchen Sie die Vibration so gut wie möglich zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur einwandfreies Zubehör.
- Verwenden Sie vibrationsgedämpfte Handschuhe, wenn Sie den Bohrhammer benutzen.
- Pflegen und warten Sie den Bohrhammer entsprechend dieser Bedienungsanleitung.
- Vermeiden Sie es, den Bohrhammer bei einer Temperatur von unter 10 °C zu verwenden.
- Planen Sie Ihre Arbeitsschritte so, dass Sie stark vibrierende Werkzeuge nicht über mehrere Tage hinweg benutzen müssen.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Bohrhammer entsorgen

- Entsorgen Sie den Bohrhammer entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Konformitätserklärung



Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Straße 37-39
42349 Wuppertal
Germany



EU-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das nachstehende Erzeugnis...

Bohrhammer FPB 1500

FERREX®

WU5904342- 98995- 01/2020 - BJ. 2019

... allen Bestimmungen der angeführten
Richtlinien entspricht.

2011/65/EU (RoHS)
2006/42/EC (MD)
2014/30/EU (EMC)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 62841-1:2015
EN 62841-2-1:2018
EN 60745-2-6:2010
EN 55014-1:2017
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 55014-2:2015
EN 50581:2012

Wuppertal,04.04.2019

Ingo Heimann (M.Sc.)
Technische Leitung/Produktentwicklung
Conmetall Meister GmbH · Oberkamper Straße 37-39 · 42349 Wuppertal · Germany
Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Unterlagen.



Vertrieben durch:

CONMETALL MEISTER GMBH
OBERKAMPER STR. 37-39
42349 WUPPERTAL
GERMANY

KUNDENDIENST

98995



00800 34 99 67 53



meister-service@conmetallmeister.de

MODELL:

WU5904342

01/2020

3

**JAHRE
GARANTIE**